Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „hemi“ vom 11. November 2019, 08:11

[Zitat von DB4](#)

Muss ich widersprechen

Löwen ging für 8 Mio, das war über Marktwert.

Das Ewerton und Leibold gegangen sind war übrigens der Vertragsschusterei von Bornemann geschuldet und RP konnte es nun mal nicht verhindern. Diese beiden Abgänge sind es wo uns weh tun.

Er hat es außerdem geschafft Spieler los zu bekommen die keine Praxis bei uns bekommen hätten, das hat unser ex Vorstand über Jahre nicht geschafft. Die vielen Leihen von Talente sind sehr gut.

Bredlow musste verkauft werden weil Mathenia die klare Nr. 1 war, das war der logische Schritt zu der Zeit damals.

Er wollte weg und nicht als Nr. 2 bleiben, das wäre für das Klima Gift gewesen ihn zum bleiben zu zwingen.

Canadi hat übrigens nur Co Trainer Orié mitgebracht, es sind auch nur die zwei entlassen. Alle anderen sind noch da, das ist ganz normal das ein Trainer seinen Co mitbringt.

Alles in einem finde ich die Diskussion um einen Vorstand nach einer Transferperiode lächerlich. Was genau wird besser wenn man einen neuen Vorstand holt? Dann spielt die Mannschaft besser???? Mit Sicherheit nicht, lieber sollte man mal die Spieler hinterfragen und den Umbruch fortsetzen, schließlich sieht man eindeutig das die alten Spieler einfach zu schlecht sind.

Die Neuzugänge Geis, Hack, Frey, Sörensen bringen doch Leistungen. Es fehlt hinten, da sind die alten Mühl, Margreitter, Erras, Petrak, Behrens, Valentini usw alle überfordert.

Ich finde man sollte ihn die Winterzeit geben das er die Baustellen LV, IV und DM verstärken kann.

Alles anzeigen

hmm da müssten dann aber ein paar Graupen veräußert werden. Sonst bläht der Kader noch mehr auf und Personalkosten steigen weiter an.